



Bastelanleitung: Wildbienen-Nisthilfe

Aus einer leeren Konservendose könnt ihr ganz einfach eine Nisthilfe für solitäre Wildbienenarten, also alleine lebende Wildbienen wie z.B. die Mauerbiene, bauen.

Dazu braucht ihr nicht viel:

- 1 Dose (z. B. die kleineren, handelsüblichen Konserven; Höhe 8,5 cm, Durchmesser 8,5 cm)
- ca. 45 zugeschnittene Bambusröhrchen (Länge ca. 6 – 8 cm)
- Watte zum Verschließen einer Röhrchenseite
- Schaschlickspieß aus Holz
- Juteband
- Buntes Klebeband
- Schere
- Hammer und Nagel



Vorbereitungen:

Mit Hammer und Nagel ein Loch in den Dosen-

boden schlagen und die Juteschnur für die Aufhängung durchziehen.

Anschließend die Bambusröhrchen mit dem Schaschlickspieß aushöhlen, damit die Wildbienen Platz zum Nisten haben.

Den Dosenboden mit Watte ausstopfen, um das eine Ende der Bambusröhrchen zu verschließen und den Wildbienen somit die Arbeit zu erleichtern. Alternativ kann man den Dosenboden auch mit Gips füllen, nach dem Trocknen halten die Röhrchen darin richtig fest.

Tipp: Sollte die Dosenöffnung einen scharfen Rand haben, diesen mit dem Hammer plätten, sodass man sich daran nicht schneidet! Das sollte unbedingt ein Erwachsener übernehmen. Es gibt auch spezielle Sicherheits-Dosenöffner, die einen ungefährlichen Rand hinterlassen.



Nisthilfe verschönern:

Das Äußere der Dose mit buntem Tape (z.B. in Regenbogenfarben) bekleben.

Röhrchen anbringen:

Anschließend so viele hohle Bambusröhrchen in die Dose stecken, dass diese richtig festsitzen und nicht mehr herausfallen.

Fertig ist das Wildbienenquartier und die kleinen Bewohner können einziehen.

Als mögliche Bewohner dieser Nisthilfe kommen solitärlebende Wildbienen wie die Rostrote Mauerbiene, die Gehörnte Mauerbiene oder Blattschneiderbienen in Frage. Ob und welche Wildbienen letztlich einziehen, hängt unter anderem vom Durchmesser der Gänge und vom Nahrungsangebot in der Umgebung ab.



Tipp: Unsere bunte Bienendose haben wir nur für das Foto in einem Strauch aufgehängt. Am besten wählt man für diese Nisthilfe einen sonnigen, aber wind- sowie regengeschützten Ort und bringt sie so an, dass sie mit dem Dosenboden an der Wand aufliegt, ohne hin und her zu schaukeln.